© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

taube sehr zahlreich brüten. Sie flogen an diesem Tage recht unruhig umher, da ein Gartenaufseher sie mit dem Tesching bedrohte und einzelne zur Strecke brachte. Ein Trupp von sechs Hohltauben liess sich auf den Steinen des Inselchens nieder, das das Ausflussrohr des Springbrunnens umschliesst; während die übrigen hier rasteten, setzte sich einer dieser Vögel einige Meter davon frei aufs Wasser, trank im Schwimmen und erhob sich nach einigen Sekunden von der Wasserfläche so glatt wie vom festen Lande. Ich konnte über die Stelle, wo er gesessen, das Boot hinwegrudern.

Dresden. Hugo Mayhoff.

Aus Tageszeitungen.

Salomons-, Gilbert- und Ellice-Inseln. Verbot der Ausfuhr von Vögeln und Vogelbälgen. (Nachrichten für Handel und Industrie, Berlin, vom 1. August 1914.) Eine Verordnung vom 25. April 1914 (No. 6/1914) hebt die Verordnung vom 3. November 1913 (No. 8/1913)*) auf und bestimmt unter anderem:

Die Ausfuhr der Bälge, des Gefieders, der Nester und Eier der in einer vom Resident Commissioner von Zeit zu Zeit zu veröffentlichenden Liste aufgeführten wild lebenden Vögel ist verboten, sofern diese auf den Inseln getötet, verletzt oder gefangen oder die Nester oder Eier auf den Inseln erbeutet worden sind. Zuwiderhandlungen, wozu auch der Versuch der Ausfuhr gerechnet wird, werden mit einer Strafe bis zu 5 Pfund Sterling geahndet. Im Ueberführungsfalle werden die Vögel, Vogelteile, Nester oder Eier eingezogen.

(The Board of Trade Journal.)

Literatur-Uebersicht.

Reinhold Fenk: Ist der griechische Steinsperling als eigene Form zu unterscheiden, sowie Anderes über *Petronia*. (Ornithol. Monatsberichte 1914, S. 85—90.)

Die Balkanvögel werden als *Petronia petronia macrorhynchos* (Brehm 1855) abgetrennt. Verfasser berichtet sodann über vier thüringische Bruten in Starkästen (!), macht darauf aufmerksam, dass die Art anscheinend von einem Nistplatze nach benachbarten übersiedeln — nicht immer bei scheinbarem Verschwinden vernichtet sei — und mahnt zur Vorsicht in der Beurteilung der Zahlenverhältnisse, die in der älteren Literatur angegeben seien.

Ed. Paul Tratz: Vorläufiges über den Tannenhäherzug 1913/14. (Ebenda, S. 90—92.)

Vorläufiger Vergleich des auf der Ornithologischen Station in Salzburg eingelaufenen Materials mit dem Tannenhäherzug 1911.

---

*) Deutsches Handels-Archiv 1914, Märzheft I S. 328.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Aus Tageszeitungen. 519